

**Saul, Martina**

---

**Von:** [redacted]  
**Gesendet:** Mittwoch, 27. Mai 2015 09:52  
**An:** Saul, Martina  
**Betreff:** Re: Freibad Öffnung für Frühschwimmer  
**Anlagen:** Schwimmbad-Unterschriftenliste.pdf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

hier auch die Unterschriftenliste.

27  
05 15

Sie hatten angeregt, ca. 30 Unterschriften für die Beibehaltung der frühen Öffnungszeiten des Freibads beizubringen.

Diese Liste mit den knapp 40 Unterschriften wurde gestern und heute in der Zeit zwischen 06.30 bis 08.00 h im Schwimmbad ausgefüllt.

Dabei gab es folgende Beobachtungen:

Die Unterschriftensammlung fand spontane Unterstützung.

Einige berufstätige Badegäste waren bestürzt, als sie bei diesem Anlass erfuhren, dass das Freibad erst ab 08.00 h geöffnet werden soll.

Es war auch von Badegästen die Rede, die nur im Sommer früh morgens kommen und gar nicht im Hallenbad schwimmen wollen.

Einzige Ausnahme: Herr Hebbel wollte nicht unterschreiben - das könne er nicht, weil er im Rat dagegen gestimmt habe.

Im kurzen Gespräch mit Herrn Hebbel heute erfuhr ich:

Er sei durchaus nicht gegen die Interessen von Schwimmern. Er habe sich damals sogar für ein Freibad mit Überdachung eingesetzt.

Die Stadt habe aber kein Geld, "weil die Aktien von RWE im Keller sind". (Wie kann man zu Zeiten von absoluten DAX-Höchstständen die Aktienkurse als Begründung für Geldmangel anführen? Die Stadt wird doch wohl nicht den obersten Grundsatz aller Geldanlagepolitik "Nicht alles auf eine Karte" missachtet haben!)

Herr Hebbel schien erstaunt, das es für mich als Berufstätigen unmöglich sein soll, bei Öffnungszeiten zwischen 08.00 und 18.00 Uhr das Freibad innerhalb der Woche zu nutzen.

Ich hoffe sehr, und das jetzt auch im Namen von vielen Nutzern des Schwimmbads, dass Sie eine Möglichkeit für das frühe Schwimmen in unserem schönen Freibad schaffen können.

Vielen Dank!

[redacted]

Am 19. Mai 2015 um 13:57 schrieb Saul, Martina <[Martina.Saul@stadt.leverkusen.de](mailto:Martina.Saul@stadt.leverkusen.de)>:

Sehr geehrter

Herr Oberbürgermeister Buchhorn hat Ihre Mail erhalten.

Er hat den zuständigen Dezernenten beauftragt, den von Ihnen vorgetragenen Sachverhalt prüfen zu lassen, um für alle Frähschwimmer eine Lösung zu finden.

Bis dahin bitte ich noch um etwas Geduld.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Saul

Sekretärin Oberbürgermeister

Stadt Leverkusen

Fr.-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Tel.: 00 49-(0)214-406-8801

Fax: 00 49-(0)214-406-8802

E-Mail: [martina.saul@stadt.leverkusen.de](mailto:martina.saul@stadt.leverkusen.de)

Internet: <http://www.leverkusen.de>

---

**Von:** Poststelle

**Gesendet:** Dienstag, 19. Mai 2015 07:08

**An:** Saul, Martina

**Betreff:** WG: Freibad Öffnung für Frähschwimmer

**Von:**

**Gesendet:** Montag, 18. Mai 2015 19:33

**An:** Poststelle

**Betreff:** Freibad Öffnung für Frähschwimmer

## Scholz, Carsten

---

**Betreff:**

WG: Freibad Öffnung für Frühschwimmer

**Von:**

**Gesendet:** Freitag, 29. Mai 2015 10:35

**An:** Saul, Martina

**Betreff:** Re: Freibad Öffnung für Frühschwimmer

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

noch eine Idee für zum Thema Freibadnutzung zwischen 06.30 und 08.00 h:

Die Bademeister fragen, ob sie bereit wären, auf eigene Kasse in dieser Zeit zu arbeiten.

Für eine Gebühr von z.B. 3 Euro pro Person (zusätzlich zu Jahreskarte oder Eintritt), einzusammeln durch die Kassiererin und abzuführen an den Bademeister, kommt der Bademeister, wenn er meint, dass es sich für ihn lohnen würde.

Dann können die Badegäste entscheiden, ob es ihnen die zusätzlichen 3 Euro wert ist, an diesem Morgen im Freien zu schwimmen.

Wenn der Bademeister an einem Tag nicht kommen will, kann man eben nur drinnen schwimmen.

Das ist immer noch besser, als die ganze Saison nur drinnen zu schwimmen.

Es geht um ca. 60 Tage in der Zeit von jetzt bis Ende August. Zur Sicherstellung eines Mindestbetrags von 10 € am Tag für den Bademeister wäre also ein Budget von max. 600 € nötig.

Ich bin bereit, dafür 300 € zu zahlen, plus die 3 € zusätzlichen Eintritt.

(Statt der 300 € würde ich natürlich lieber 2 Jahreskarten kaufen, für meine Frau und meine Tochter, das brächte auch mehr Geld fürs Schwimmbad und hoffentlich zukünftig weitere treue Badegäste)

Falls also an einigen Tagen der Bademeister anwesend ist, und es kommen nicht mehr als 10 € zusammen (weniger als 4 Badegäste), kann sich der Bademeister die Differenz zu 10 € aus dem Fixum nehmen.

Das dürfte mit etwas gutem Willen für alle Beteiligten funktionieren.

Man könnte es ja mal testen.

Könnten Sie das bitte auch noch prüfen lassen?

Vielen Dank!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Buchhorn,

ich bin sehr froh, dass wir beim verkaufsoffenen Sonntag gestern in Opladen die Gelegenheit hatten, miteinander zu sprechen!

Seit gut einem Jahr gehe ich vor der Arbeit für einige Minuten zum Schwimmen ins Kombibad, und ich freue mich, dass es in Opladen diese tolle Möglichkeit mit dem schönen Bad gibt.

Mit Abstand das Beste ist natürlich das Schwimmen im Freien, wenn nach langer Winterzeit das Freibad wieder geöffnet ist.

Deshalb trifft mich die Entscheidung zur Öffnung des Freibads nur noch während der normalen Arbeitszeit sehr. Ich bin zwischen 08.00 h und mindestens 18.00 h in Köln im Büro beschäftigt.

Ich werde jetzt die anderen "Frühschwimmer" bitten, ebenfalls schriftlich für die frühere Öffnungszeit des Freibads einzutreten, das ist wohl in Form einer Unterschriftenliste machbar.

Es gibt ja durchaus Möglichkeiten, kostensparend gute Lösungen zu finden:

Öffnung des Freibads um 06.30 h nur an bestimmten Wochentagen, z.B. montags, mittwochs und freitags.

Oder besser:

Schließung des großen Schwimmbeckens in der Halle während der Öffnung des Freibads zwischen 06.30 h bis 07.15 h. In diesem Falle machen die Frühschwimmer, die nicht ins kalte Freibad möchten, im Flachbecken in der Halle ihre Übungen, so wie jetzt auch. Schwimmen im tiefen Becken wäre zwischen 06.30 bis 07.15 nur draußen möglich, danach nur im Hallenbad - bis dann um 08.00 h (oder später) beide Bäder offen sind. Damit hätte jeder Frühschwimmer genügend Optionen, ohne dass ein weiterer Bademeister anwesend sein müsste.

Weniger günstig für mich, aber auch machbar wäre die Umkehrung der Zeiten: Erst nur das große Becken im Hallenbad, dann ab 07.15 nur das Becken im Freibad geöffnet.

Ich bin gerne bereit, mich stärker an den Kosten für das schöne Bad zu beteiligen, in der Form, dass ich auch für meine Frau und meine Tochter Jahreskarten kaufe. Das würde ich tun, wenn dort wieder die Möglichkeit zum Schwimmen im Freien vor der Arbeitszeit geboten wird.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie eine Möglichkeit der Freibad-Nutzung vor der Arbeitszeit auch schon zum Start dieser Saison schaffen könnten!

Vielen Dank,